ottobock.

Planen & Einrichten

Ihr Partner für die Orthopädie- und Orthopädieschuhtechnik-Werkstatt

News & Highlights

Planungs- & Einrichtungsbeispiel

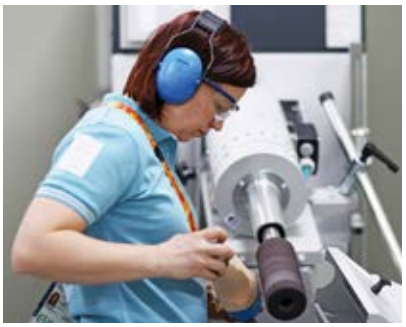
- Das Saigon House in Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam
- Ottobock Werkstatt unterstützt die Athleten bei den Paralympischen Spielen in PyeongChang

Produkt-Highlights

Gipstrocknerofen • 3D L.A.S.A.R. Posture • PROS.A. Assembly • Laminierarbeitsplatz • Trichterfräsmaschine mit integrierter Absaugung • Unterdruckanlage

Quality for life

4
Projektbeispiel Winter Paralympics



11
Trichterfräsmaschine mit integrierter Absaugung

9
3D L.A.S.A.R. Posture

14
Projektbericht Vietnam

17
Laminierarbeitsplatz

17
Unterdruckanlage

19
PROS.A. Assembly

22
Produktneuheit Gipstrocknerofen

26
Erfahrungsbericht Gipstrocknerofen

Internationale Fachmesse IVO 2018 in Toronto, Kanada

Ottobock Planen & Einrichten hat ein weiteres Mal erfolgreich am IVO World Congress teilgenommen. Der internationale Kongress mit angeschlossener Herstellerausstellung, der alle drei Jahre weltweit an einem anderen Ort stattfindet, war diesmal zu Gast in Toronto, Kanada.

Der IVO (Internationaler Verband der Orthopädieschuhtechniker) fördert die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fußorthopädie und Orthopädieschuhtechnik. Dabei hat der IVO das Ziel, Fachpersonal, Berufsverbände und themenverwandte Branchen zusammenzubringen und die länderübergreifende Zusammenarbeit zu fördern.

In enger Abstimmung zwischen Ottobock Nordamerika und Ottobock Planen & Einrichten wurden marktspezifische Produkte ausgewählt und präsentiert. In diesem Fall zeigte das Ottobock Team die Flexam LSB115 Executive und den Entstauber Vacuum V80 All-in-One. Beide Maschinen überzeugen nicht nur mit ihren hervorragenden technischen Eigenschaften, sondern auch mit einer modernen Touchscreen-Steuerung.

Die gemeinsam getroffene Produktauswahl schien die richtige Entscheidung gewesen zu sein, da das Interesse an den Maschinen sehr groß war. Es gab zahlreiche Kundenkontakte und Projektanfragen und die Ausstellungsstücke konnten bereits auf der Messe verkauft werden.

Ausführliche Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen finden Sie unter: **pe.ottobock.com.**

Direkt zum gewünschten Produkt gelangen Sie über die Eingabe der Artikelnummer in der Suchmaske.

yeongChang 2018
KOREA

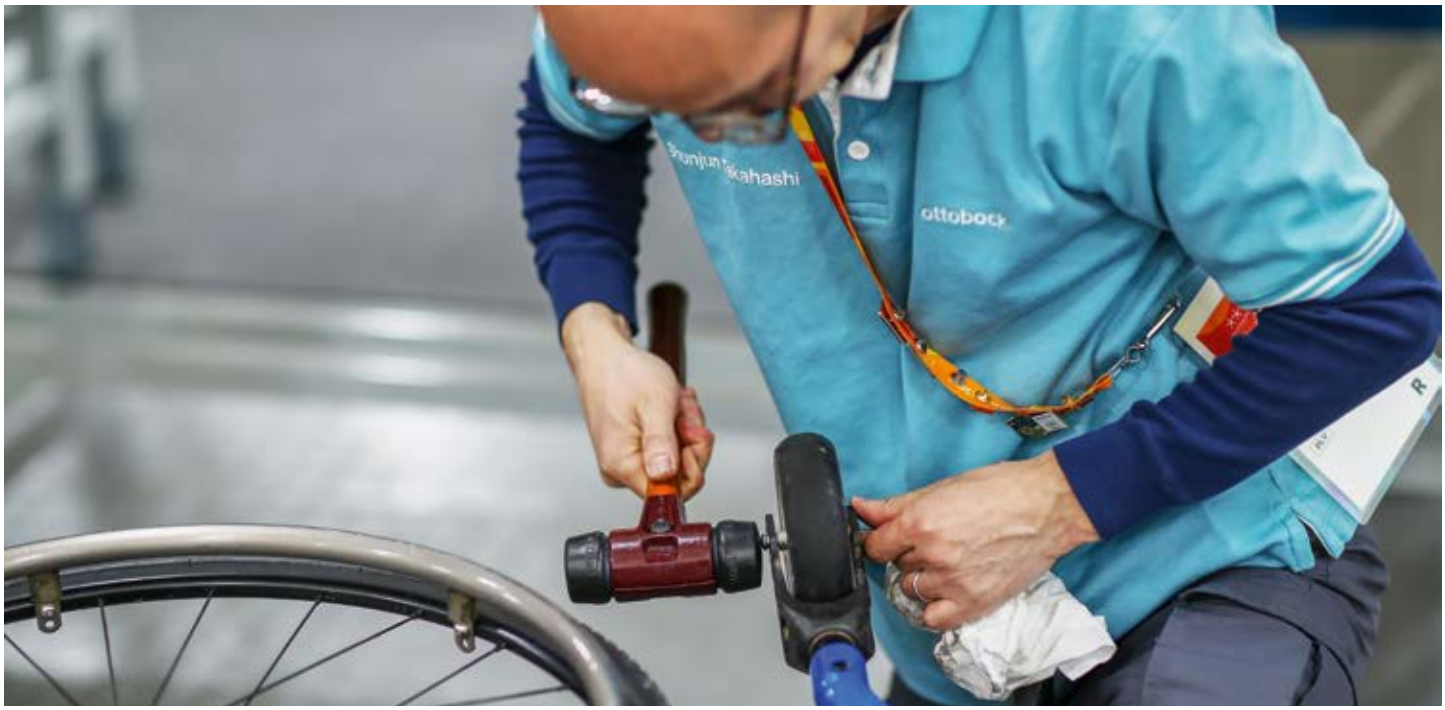
Planungs- und Einrichtungsbeispiel:

Winter Paralympics, PyeongChang, Südkorea

Ottobock Werkstatt unterstützt die Athleten bei den Paralympischen Spielen in PyeongChang

Seit 30 Jahren gibt Ottobock zentrale Impulse für die paralympische Bewegung. Ottobock ist der langjährigste Partner der Paralympischen Spiele und bietet seinen technischen Service seit den Spielen 1988 in Seoul an. Von dieser Erfahrung profitieren die Athleten seitdem bei allen Winter- und Sommerspielen. Ähnlich wie die Mechaniker im Motorsport ist Ottobock für die Reparatur und Wartung der Ausrüstung der Athleten verantwortlich und sorgt dafür, dass sie schnellstmöglich wieder in den Wettkampf einsteigen können. Bei den Paralympischen Spielen 2016 in Rio war ein 100-köpfiges Serviceteam mehr als 14.500 Stunden im Einsatz und führte 2.408 Reparaturaufträge durch. Diese Aufgabe erfordert spezielle Fachkenntnisse und die Fähigkeit, unter hohem Druck zu arbeiten.

„Seit 30 Jahren gibt Ottobock zentrale Impulse für die Paralympische Bewegung.“



Paralympics 2018 in PyeongChang in Zahlen

- 23 Orthopädietechniker, Rollstuhlspezialisten und Support-Mitarbeiter
- Vier Schweißer
- Zehn Sprachen
- Vier technische Reparatur- und Servicezentren im Paralympischen Dorf sowie an den alpinen und nordischen Wettkampfstätten und der Sledge-Eishockeyhalle
- 300 m² Werkstattfläche im Reparatur- und Servicezentrum des Paralympischen Dorfs
- 19 Tage lang technischer Service

Alle zwei Jahre richtet Planen & Einrichten von Ottobock die Werkstatt für die Paralympischen Spiele ein. Mit den neuesten Maschinen und Werkzeugen werden auf über 300 m² Werkstattfläche die Wettkampfgeräte der Sportler justiert, modifiziert und repariert.

Dabei arbeitet unser Repair Service Center in PyeongChang vom Start weg auf Hochtouren. Reparaturen und Feineinstellungen sind an der Tagesordnung. Ein koreanischer Skifahrer beispielsweise lässt seine Skiprothese auf dem Messgerät 3D L.A.S.A.R. Posture einstellen und ist dadurch gut für den Wettkampf gerüstet.

3D L.A.S.A.R. 743L500

3D L.A.S.A.R. Posture

Das 3D L.A.S.A.R. Posture unterstützt Sie beim optimalen Prothesen- und Orthesenaufbau sowie bei der Überprüfung der Körperhaltung.

Der Aufbau einer Prothese oder Orthese ist maßgeblich entscheidend für die Qualität der Versorgung. Nur wenn die Statik des Hilfsmittels korrekt ist, kann es seine Funktionalität in vollem Umfang entfalten und der Anwender erhält die höchstmögliche Mobilität und Unabhängigkeit zurück.

Mit dem 3D L.A.S.A.R. Posture wird der Kraftverlauf erfasst und gleichzeitig für beide Beine in Form von Linien, die millimetergenau über dem Patientenbild verlaufen, dargestellt.

Vorteile auf einen Blick

- Synchrone Messung und Darstellung des Kraftverlaufs beider Beine inkl. Lastverteilungsanzeige
- Umfassende Patientendatenbank mit Versorgungsverlauf, Vergleichsansicht und PDF-Erzeugung
- Umfangreiche Tutorials, Hilfefunktionen und integrierte Aufbauempfehlungen
- Elektroanschluss: 110 – 240 V / 50 – 60 Hz
- Artikelnummer: 743L500

Mehr Informationen unter:
pe.ottobock.com/de/743l500.html

„Die Hauptwerkstatt im Herzen des Paralympischen Dorfs hat sich in der Sportlergemeinschaft als Ort der Begegnung fest etabliert.“

Die mehrfache Olympiasiegerin Anna Schaffelhuber nutzte ihren Antrittsbesuch in der Werkstatt, um für ihren Rollstuhl technische Unterstützung einzuholen. Auch die Montagen von Fahnenhalterungen für Rollstuhlfahrer wurden häufig beauftragt – wie immer im Vorfeld der Paralympischen Eröffnungsfeier.

Nach den ersten beiden Tagen hatten Ottobock Techniker bereits 100 Reparaturen durchgeführt. Die kalkulierte Zahl von 260 Einsätzen während der gesamten Paralympics wurde mit 287 Einsätzen übertroffen.

Trichterfräsmaschine 701F30=1

Trichterfräsmaschine mit integrierter Absaugung

Mit dieser kompakten, leistungsstarken Schleif- und Fräsmaschine fertigen Sie Ihre Produkte mit hoher Präzision und geben Schäften den letzten Schliff. Die Ottobock Trichterfräsmaschine eignet sich für die Bearbeitung aller orthopädietechnischen Materialien und verfügt über eine integrierte, separat schaltbare Absaugung mit hoher Leistung: So arbeiten Sie nicht nur sauber, Sie sind auch optimal vor gesundheitsgefährdendem Feinstaub geschützt.

Die integrierte schallgedämpfte Absaugung macht die Anschaffung eines separaten Entstaubers überflüssig. Dies ist für Sie gleich in mehrfacher Hinsicht äußerst vorteilhaft: So sparen Sie Geld und Platz, aber auch das Verlegen von Rohren von der Fräse zum Entstauber entfällt. Dies wirkt sich unmittelbar auf die Absaugleistung der Maschine aus, da so der Saugkraftverlust minimiert wird.

Vorteile auf einen Blick

- Geringer Platzbedarf
- Anschluss einer weiteren Maschine im Wechselbetrieb
- Geringe Geräuschentwicklung durch schallgedämpfte Absaugeinheit (<70 dB(A))
- Elektroanschluss: 3 × 400 V / PE / 50 Hz / 3,0 kW
- Artikelnummer: 701F30=1

Mehr Informationen unter:
pe.ottobock.com/de/701f30.html

Im Lauf der Jahre haben sich die Werkstätten von Ottobock nicht nur als Reparaturzentren für die Athleten unverzichtbar gemacht, sondern auch zu Treffpunkten entwickelt, an denen die Paralympischen Sportler eine Tasse Kaffee genießen und mit Technikern und Freunden vergangener Spiele wieder zusammenkommen. Die Hauptwerkstatt im Herzen des Paralympischen Dorfs hat sich in der Sportlergemeinschaft als Ort der Begegnung fest etabliert. Erfahren Sie mehr zu den Paralympischen Spielen auf der Ottobock Facebook-Seite und auf unserer Webseite pe.ottobock.com/paralympics

HYUNDAI
83 183
PyeongChang 201
HYUNDAI
184

Planungs- und Einrichtungsbeispiel:

Ottobock Vietnam, Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam

„Wir wollen den Menschen hier in Vietnam eine vernünftige und professionelle Versorgung anbieten.“

Vietnam ist eine sozialistische Republik in Südostasien mit mehr als 90 Millionen Einwohnern. Der Küstenstaat gehört weltweit zu den Ländern mit den höchsten Wachstumsraten und verfügt über zwei große kulturelle Zentren: Im Süden liegt das lebhafte Wirtschaftszentrum Saigon, auch Ho-Chi-Minh-Stadt genannt, und im Norden das eher politisch geprägte Zentrum Hanoi.

Die Orthopädietechnik allerdings ist bisweilen nur rudimentär vorhanden. In den wenigen Betrieben und Werkstätten können die Fachkräfte oft nur Basisreparaturen durchführen – es mangelt an Equipment. Es besteht also Verbesserungspotential, wobei das Land auf dem Weg ist, Menschen mit Behinderungen mehr Unterstützung zu bieten.

Eine bessere Versorgung

Mit einem neuen Versorgungszentrum in Saigon betreibt Ottobock mutiges Pioneering. Dabei stehen wir für klare Ziele und Visionen: die Verbesserung der medizinischen Versorgung in Saigon, die Integration von Menschen mit Behinderungen, die Entwicklung der Infrastruktur und Industrie in der gesamten Region.

„Wir wollen zeigen, dass man Behinderung nicht verstecken muss, sondern dass sie ein wichtiges Thema ist und bleibt“, sagt Matthias Kittler, Country Manager in Vietnam. „Wir wollen den Menschen hier in Vietnam eine vernünftige und professionelle Versorgung anbieten.“ Im Herzen der Stadt Saigon und direkt an der Hauptstraße, hat Ottobock eine der modernsten Werkstätten für Orthopädietechnik in Südostasien eröffnet.

Laminierarbeitsplatz 758Z113=2000

Unterdruckanlage 755E600=220

Laminierarbeitsplatz für dezentrale Vakuumversorgung

Der kompakte Alleskönner: Der multifunktionale Platz zum Gießen und Laminieren ist optimal ausgestattet für die effiziente Herstellung von orthopädischen Hilfsmitteln wie Gießharzschäften.

Vorteile auf einen Blick

- Vakuumanschluss: im Arbeitsplatz integrierte Vakuumverteilung
- Benutzerfreundlichkeit: Ablagefläche mit Schneid- und Klebearbeitsplatte sowie Aufbewahrungsfächer für Rollen
- Schutz vor Dämpfen: Integrierte Absaugschlitze sorgen für eine permanente Dampfabsaugung am Arbeitsplatz (externe explosionsgeschützte Absaugung ist erforderlich).
- Artikelnummer: 758Z113=2000

Unterdruckanlage

In ihr verbinden wir zuverlässige Technologien wie unseren bewährten Motor mit Pumpe mit einer innovativen Steuerung und modernem Design – für noch präzisere Ergebnisse beim Laminieren.

Vorteile auf einen Blick

- Leistung: Die zwei separat regelbaren Vakuumkreisläufe liefern mit insgesamt sechs Vakuumabnahmestellen ein Absaugvolumen von 25 l/min.
- Motor mit Pumpe: Der robuste Antrieb ist seit Jahren im Alltag erprobt und liefert eine verlässlich hohe Saugleistung.
- Filter: Die extern liegenden Filter können einfach kontrolliert und ausgewechselt werden.
- Elektroanschluss: 1 × 230 V N / PE / 50 Hz / 0,11 kW
- Artikelnummer: 755E600=220

Mehr Informationen unter:
pe.ottobock.com/de/755e600.html

„Wir haben den Traum eines jeden CPOs verwirklicht.“

Das Saigon House

Nach einer detaillierten Projektplanung eröffnet Ottobock die neueste Niederlassung in der Asia-Pacific-Region – das Saigon House. Das Versorgungszentrum mit Fokus auf Prothesen der unteren Extremitäten und der Füße vereint sämtliche Funktionen unter einem Dach. Auf insgesamt 560 m² bietet es eine moderne Werkstatt auf höchstem Niveau, einen Bereich für direktes Patient-Care sowie eine Abteilung für Management und Vertrieb.

Werkstatt mit Niveau
Zur Werkstatt gehören neben einer zentralen Werkstatt mit fünf Werkbänken, ein Laminier- und Tiefziehraum, ein Gipsmodellierraum und ein Maschinenraum. Hochwertige Produkte zum Prothesenaufbau wie das 3D L.A.S.A.R. Posture, das PROS.A. Assembly oder die Unterdruckanlage ermöglichen eine professionelle Prothesenversorgung. „Vom Schraubenzieher über Kompressoren bis hin zum Chemikalienschrank kommen alle Produkte aus Duderstadt“, sagt Matthias Kittler. „Wir haben den Traum eines jeden CPOs verwirklicht.“

Ambiente zum Wohlfühlen
Das helle und freundliche Saigon House ist zentral gelegen und einfach zu erreichen. Vom Reisbauern bis zum Firmenbesitzer bekommen hier ganz unterschiedliche Anwender eine passende Versorgung in angenehmer Atmosphäre. Die beiden großzügigen Anproberäume und zwei weitere Patientenräume bieten optimale Voraussetzungen für eine gelungene Beratung, Anpassung und Gangschulung.

PROS.A. Assembly
743A220 + 743A211

Professionelles Know-how
Die insgesamt 13 Mitarbeiter kommen alle aus Vietnam und arbeiten entweder in Saigon oder in der Außenstelle Hanoi. Darunter befinden sich sieben Techniker und drei CPOs mit Ausbildungen an dem renommierten VIETCOT Training Center. Sie sind begeistert von dem neuen Arbeitsumfeld und den innovativen Maschinen. Zusammen mit ihrem Fachwissen und ihrer langjährigen Erfahrung können sie so die Patientenversorgung in Vietnam entscheidend verbessern.

PROS.A. Assembly

Das PROS.A. Assembly wurde für den Grundaufbau von TT- oder TF-Modular-Beinprothesen konzipiert. Beim dreidimensionalen statischen Aufbau dieser Prothesen müssen bis zu zwölf Freiheitsgrade berücksichtigt werden. Diesen Aufbau erleichtert Ihnen das PROS.A. Assembly: Denn der Schaft, das Kniegelenk sowie der Fuß können im Gerät fixiert und gemäß den Ottobock Aufbauempfehlungen positioniert werden.

Mehr Informationen unter:
pe.ottobock.com/de/743a220.html

20
15
10
5
20
10

Ein Meilenstein für die Region

Mit seiner neuen Präsenz in Saigon hilft Ottobock betroffenen Menschen in schwierigen Situationen zurück in ein normales Leben. Gleichzeitig fördert das Unternehmen ein Umdenken im Land und kann in enger Zusammenarbeit mit Regierungsbehörden und NGOs eine orthopädietechnische Infrastruktur aufbauen. Bereits für das kommende Jahr ist zum Beispiel eine Einzelwerkstatt in Hanoi geplant. Das Saigon House bedeutet einen Meilenstein für die Weiterentwicklung der gesamten Region.

Produktneuheit:

Gipstrocknerofen

„Der neue Gipstrocknerofen von Ottobock ist weltweit einmalig.“

Technische Daten:

- Abmessungen B × T × H: 1.479 × 789 × 1.978 mm
- Innenraummaß B × T × H: 1.246 × 540 × 1.218 mm
- Innenraumvolumen: 820 l
- Fenstermaß B × H: 280 × 480 mm
- Material: Stahl, Edelstahl
- Temperaturbereich: 40 – 60 °C/ 104 – 140 °F
- Elektroanschluss: 1 × 230 V N/PE / 50 Hz / 3,0 kW, 3 m Anschlusskabel mit CEE-Stecker (2 P + PE, 16 A) und CEE-Steckdose (2 P + PE, 16 A)
- Gewicht: 365 kg
- Farbe: lichtgrau (RAL 7035)

Der Ottobock Gipstrocknerofen – alle Vorteile auf einen Blick

- Kosten- und Zeiteinsparung bei der Herstellung von orthopädischen Komponenten, wie zum Beispiel von Prothesenschäften
- Schnellere Trocknungszeiten von Gipsmodellen – im Testvergleich belegt
- Moderne Touchscreen-Steuerung in fünf Sprachen mit Temperaturanzeige und Timer für bis zu 20 Gipsmodelle
- Hochwertige Verarbeitung mit perforierten Einlegeböden aus verzinktem Stahl und einem Innenraum aus rostfreiem Edelstahl
- Funktionelle Bauweise mit drei Ebenen zur Gipstrocknung, zwei Flügeltüren und zwei Fenstern

Klare Effizienz bei der Herstellung
Der neue Gipstrocknerofen von Ottobock ist weltweit einmalig. Mit seinem innovativen Prinzip bietet er die Möglichkeit, einen Gips schneller und energiesparender zu trocknen, als es derzeit ein Umluftofen wie zum Beispiel der Ottobock Wärmeschrank 701E8 kann. Dadurch lassen sich Herstellungskosten maßgeblich reduzieren, bei der weiteren Verarbeitung bessere Resultate erzielen und die Qualität eines Produktes verbessert sich.

Was steckt hinter dem Prinzip?
Die Trocknung funktioniert über Kondensation: Die Gipsmodelle befinden sich in einer Kammer, in die kühle und trockene Luft zugeführt wird. Die Luft wird dann erwärmt und bindet die Feuchtigkeit. Die warme und feuchte Luft wird schließlich aus der Kammer zu einem Kondensator geleitet, der die Luft stark abkühlt.

Bei der Kondensation entsteht zum einen flüssiges Wasser, das über einen Schlauch abgeleitet wird; zum anderen gelangt kühle und trockene Luft zurück in die Kammer. Es entsteht ein Kreislauf, der dem Gips schneller und effizienter die Feuchtigkeit entzieht.

Sehr gutes Testergebnis
In einem Ottobock Vergleichstest zeigt sich der Erfolg des innovativen Prinzips ganz deutlich: Für sechs Gipsmodelle aus Alabaster-Modelliergips mit einem Gewicht von jeweils 4 kg und einem Mischungsverhältnis Gips zu Wasser von 1 : 1,5 benötigt der neue Gipstrocknerofen nur 13 Stunden zur Trocknung. Der Umluftwärmeschrank 701E8 dagegen braucht eine Trocknungszeit von 24 Stunden.

Die Trocknungszeit reduziert sich um fast die Hälfte bei dem genannten Testbeispiel. Mit unserem Gipstrocknerofen können Sie viel Zeit bei der Herstellung orthopädischer Komponenten einsparen und die Gipstrocknung im Vergleich zu herkömmlichen Methoden ganz beträchtlich verkürzen.

Im Gespräch mit dem Werkstattleiter Gerben Dokter

Positive Erfahrungen aus der Orthopädietechnik

Der niederländische Orthopädiebetrieb Gardeslen ließ bereits 2016 die gesamte Werkstatt durch Ottobock Planen & Einrichten neu ausstatten. Zusätzlich zu dem bestehenden Plattenwärmeschrank mit Umluftfunktion, der sowohl zur Erwärmung von Kunststoffen als auch zur Trocknung von Gipsmodellen eingesetzt wurde, wurde nun zusätzlich der Gipstrocknerofen 701E31 von Ottobock angeschafft.

Der Werkstattleiter Gerben Dokter von Gardeslen spricht mit Christoph Neugebauer, dem leitenden Produktmanager Planen & Einrichten, über die Umstellung sowie die einschlägigen Vorteile des neuen Gipstrocknerofens.

Trocknet der neue Gipstrocknerofen schneller?
Der neue Ofen macht genau das, was wir uns erhofft haben: Er trocknet wesentlich schneller! Wir können unsere Gipsmodelle in nur einer Nacht trocknen lassen – und das jede Nacht. Je nach Gipsmodellgröße sind bereits viele Modelle am nächsten Morgen trocken und fertig zur Weiterbearbeitung. Mit dem neuen Gipstrocknerofen können wir Gipsmodelle jetzt auch während der Woche bearbeiten und sind dadurch flexibler in der gesamten Wochenplanung.

Was war an dem alten Plattenwärmeschrank so umständlich?
Mit dem alten Plattenwärmeschrank konnten wir nur über das Wochenende trocknen, weil die Trocknung zum einen so lange dauerte, zum anderen der Wärmeschrank von Montag bis Donnerstag zur Erwärmung von Thermoplastiken bereits im vollen Einsatz war. Wir mussten also bei der Gipstrocknung jeden Freitag für eine ganze Woche im Voraus planen.

Welche Vorteile bringt die Bauweise des neuen Ofens?
Im neuen Gipstrocknerofen stehen uns gleich drei Ebenen zur Verfügung, um Gipsmodelle zu trocknen. Wir gewinnen dadurch Raum und haben für unsere Gipsmodelle so viel Platz wie noch nie. Im Plattenwärmeschrank war es eine wahre Puzzlearbeit, alle Modelle unterzubringen.

Hat der neue Gipstrocknerofen mehr Komfort?
Ja, auf jeden Fall – er ist sehr bedienungsfreundlich mit dem Touchscreen zu steuern und Energie sparen können wir mithilfe des Eco-Modus. Den Timer am Gerät zum Beispiel finde ich ganz besonders effizient. Mit ihm kann ich bis zu 20 individuelle Trocknungszeiten mit Alarm einstellen – für jedes Gipsmodell die richtige Zeiteinteilung.

Besucheradresse Showroom Ottobock Planning & Equipping
Mandenmaker 14 · 5253 RC Nieuwkuijk/Niederlande
T +31 73 518 64 88 · cs@ottobock.com · pe.ottobock.com

Ottobock SE & Co. KGaA
Max-Näder-Str. 15 · 37115 Duderstadt
T +49 5527 848-3411 · F +49 5527 848-1414
prothetik@ottobock.de · www.ottobock.de

© Ottobock · 646D1317=DE-01-1807